

GLEICHBEHANDLUNG

2016 hat der Bundesrat zusammen mit Regierungsmitgliedern aus 25 Kantonen und Gemeinden die «Charta der Lohngleichheit im öffentlichen Sektor» lanciert. Der Gemeinderat Degersheim setzt sich für die Gleichbehandlung von Mann und Frau ein und hat entschieden, diese Charta zu unterzeichnen.

»» SEITE 3

VERGABE

Seit bald vier Jahren sind die Gemeinden Flawil und Degersheim Herausgeberinnen des FLADE-Blatts. Für den Verlag und die Herstellung ist die Cavelti AG zuständig. Nach einer Neuausschreibung wurde der Auftrag wieder an die Cavelti AG gegeben.

»» SEITE 6

PFLANZEN

In den vergangenen Wochen sind die Pflanzen enorm gewachsen. Möglicherweise gefährden sie nun die Verkehrssicherheit. Für das Zurückschneiden von Ästen und Sträuchern sind die Grundeigentümer verantwortlich.

»» SEITE 9

FEST

In Flawils Partnerstadt Isny in Deutschland steht vom 12. bis 15. Juli 2019 das grosse, jährlich vor den Sommerferien stattfindende Kinder- und Heimatfest auf dem Programm. Der Höhepunkt ist jeweils der Festumzug am Sonntag.

»» SEITE 11

Coworking Degersheim in Betrieb



Das Coworkingbüro Degersheim hat am 1. Juli 2019 seine Türen geöffnet. Die Betreibergruppe um Philipp Klausner, Christian Frei und Markus Gehrig (von links) hat dies möglich gemacht.

DEGERSHEIM Die Pendlerströme aus der Agglomeration in die Zentren belasten die Umwelt und verursachen hohe Kosten. Lokale Gemeinschaftsbüros sind die überzeugende Alternative zum Firmenarbeitsplatz und zu Homeoffice. Seit dem 1. Juli 2019 ist das Coworking-Büro Degersheim in Räumlichkeiten der Lista Office Group in Betrieb.

Für die Gemeinde Degersheim ist ein Coworking-Space ein Gewinn. Steigert er doch die Attraktivität des Wohnortes und sorgt dafür, dass in der Gemeinde mehr Geld umgesetzt wird. Dies auch der Grund, warum sich die Gemeinde für die Schaffung eines solchen Gemeinschaftsbüros eingesetzt hat. Im Februar dieses Jahres wurde dazu ein Workshop organisiert mit dem Resultat, dass sich eine Gruppe fand, die sich mit der Coworking-Idee identifizieren konnte. Innert kürzester Zeit schaffte eine initiative Gruppe um Philipp Klausner die Voraussetzungen, damit das Coworking-Büro Degersheim am 1. Juli 2019 seinen Betrieb mit einer sechsmonatigen Testphase aufnehmen konnte.

Bahnunterbruch als Chance

Der Zeitpunkt für die Eröffnung des Gemeinschaftsarbeitsplatzes fällt nicht von ungefähr mit

dem baubedingten Unterbruch der Bahnverbindung in Richtung St.Gallen zusammen. «Der Unterbruch der Bahnlinie nach St.Gallen betrifft viele Arbeitnehmende aus Degersheim und Umgebung. Wir können diesen nun einen Arbeits-

«Wir hoffen, dass wir möglichst viele Personen für unser Coworking-Büro begeistern können.»

platz zur Verfügung stellen, damit sie gar nicht nach St.Gallen müssen», sagt Philipp Klausner. Neben ihm gehören auch Christian Frei, Markus Gehrig, Katy Schröder und Manuel Angelini der Betreibergruppe an, die in den vergangenen Monaten mit einem grossen Effort die zeitlich ideale Eröffnung ermöglicht hat.

Beste Ausstattung

Mit der Lista Office Group und der Alid AG stehen der Betreibergruppe Partner zur Seite. Die Alid AG und die Lista Office Group stellen der Betreibergruppe die möblierten Räume für die ersten sechs Monate der Testphase im Sinne einer Starthilfe kostenlos zur Verfügung. Die vorhandenen Einzelarbeitsplätze bieten alles, was ein moderner Büroarbeitsplatz erfordert: Schnelles

Folgetext Seite 1

WLAN, Drucker, Kopierapparat, Kaffeemaschine, Steckplätze für allerlei Ladegeräte und vieles mehr. Ausserdem stehen zwei abgeschottete Telefonarbeitsplätze und zwei Sitzungszimmer zur Verfügung. Wer einen Arbeitsplatz oder ein Sitzungszimmer für ein paar Stunden, tage-, oder sogar monatsweise mieten möchte, kann dies über die Homepage, per Telefon oder E-Mail machen. Der Zugang zum Arbeitsplatz erfolgt über einen nach der Buchung erhaltenen Zugangscode selbstständig.

Probephase mit Rabatt

Das Gemeinschaftsbüro im Bürogebäude an der Alfred Lienhard Strasse 1 in Degersheim ist von Montag bis Freitag zugänglich. Die Miete eines Büros für einen halben Tag beträgt 16.–, für eine Woche 120.– und für einen Monat 380.– Franken. In der Probephase, das heisst bis Ende Jahr, wird auf die Mietpreise ein Rabatt von 20 Prozent gewährt. «Wir hoffen, dass wir möglichst viele Personen für unser Coworking-Büro begeistern können», sagt Christian Frei. «Das Büro eignet sich nicht nur für Arbeitnehmende anstelle von Homeoffice. Auch selbstständig Erwerbende oder Studenten finden hier ideale Bedingungen und im Austausch mit anderen Nutzern vielleicht

sogar neue Kunden, eine neue Idee oder Ressourcen». Der Erfolg wird während der sechsmonatigen Probephase regelmässig ausgewertet, damit gegen Ende des Jahres eine fundierte Entscheidungsgrundlage für einen mehrjährigen Normalbetrieb vorliegt.

Selbstständige Interessengemeinschaft

Für die Gemeinde Degersheim ist das Zustandekommen einer engagierten Betriebsgruppe und die schnelle Eröffnung des Gemeinschaftsbüros erfreulich. Nach dem Anstoss des Projektes hat sie sich bis auf ein paar Hilfestellungen zurückgezogen. «Die Gemeinde Degersheim hat das Projekt angeregt und versteht sich als Türöffnerin. Nun betreiben wir das Coworking in der Testphase als Interessengemeinschaft «Code» und sind von der Gemeinde unabhängig», sagt Markus Gehrig, der an den Erfolg des Projektes glaubt. «Wir sind überzeugt, dass wir mit dem Coworking Degersheim eine Nachfrage abdecken, die nicht nur für die Nutzer von Vorteil ist». Die Angehörigen der Betriebsgruppe und die Gemeinde sind gespannt, wie sich das fortschrittliche Angebot entwickelt.



Auch zwei Sitzungszimmer können gemietet werden.

Coworking Degersheim (Code): Arbeit – Leben – Gemeinschaft

Das Coworking Degersheim befindet sich an der Alfred Lienhard Strasse 1 in Degersheim. Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage unter www.coworkingdegersheim.ch. Reservierungen sind per E-Mail an coworkingdegersheim@gmail.com oder per Telefon an Markus Gehrig, 079 335 16 53, oder Philipp Klausner, 071 535 42 47 möglich.

Jeden Freitag

FLADE-Blatt-Tag

In alle Haushaltungen von Flawil und Degersheim

flawil@cavelti.ch
degersheim@cavelti.ch
Telefon 071 388 81 81

ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST FLAWIL/DEGERSHEIM

Allgemein **0900 144 914**
(CHF 1.95/Minute)
Kinder **0900 144 100**
(CHF 1.92/Minute)

Impressum

Amtliches Publikationsorgan
der Gemeinden Flawil und Degersheim

Gedruckt auf Profutura 70 g/m²,
100 % Recycling-Papier, blauer Engel

Herausgeberinnen:

Gemeinde Flawil, www.flawil.ch
Gemeinde Degersheim, www.degersheim.ch

Auflage: 6700 Ex.

Verlag und Inserate: Cavelti AG, Gossau

Erscheinen: Das FLADE erscheint wöchentlich.

Nächste Ausgabe am 12. Juli 2019

Inserate- und Redaktionsschluss:

Donnerstag, 4. Juli 2019

Beiträge und Inserate direkt an:

flawil@cavelti.ch, degersheim@cavelti.ch

Todesanzeigen:

Inserateschluss Dienstag, 9. Juli 2019

Ferienstimmung

DEGERSHEIM Die Sommerferien stehen wieder vor der Türe. Haben Sie gültige Ausweise für Ihre Ferienreise ins Ausland? Die Erfahrung zeigt, dass der Andrang bei der Ausweisstelle in St.Gallen vor den Sommerferien gross ist und deshalb Wartezeiten in Kauf genommen werden müssen.

Identitätskarten

Eine neue Identitätskarte können Sie persönlich beim Einwohneramt beantragen. Telefonische Bestellungen oder Bestellungen per E-Mail sind nicht möglich. Minderjährige sowie Personen unter umfassender Beistandschaft müssen in Begleitung der gesetzlichen Vertretung sein. Mitzubringen sind die alte Identitätskarte und ein neues Passfoto (bitte beachten Sie die Kriterien unter www.schweizerpass.admin.ch).

Pass/Kombiangebot

(Pass und Identitätskarte)

Den Pass beantragen Sie bitte bei der Ausweisstelle in St.Gallen. Auch hierfür ist ein persönlicher Besuch zwingend. Ihre biometrischen Daten werden aufgenommen. Es besteht auch die Möglichkeit, das Kombiangebot (Pass und Identitätskarte) zu günstigeren Konditionen zu beantragen. Den Antrag bzw. die Terminvereinbarung können Sie telefonisch unter 058 229 36 31 oder online unter www.schweizerpass.ch vornehmen. Mitzunehmen ist der Pass und die Identitätskarte bzw. ein anderer amtlicher Ausweis, sollten Sie noch keinen Pass besitzen. Das digitale Passfoto wird direkt vor Ort erstellt. Minderjährige sowie Personen unter umfassender Beistandschaft sind durch die sorgberechtigte Person respektive die gesetzliche Vertretung (Beistand) zu begleiten. Die sorgberechtigte Person oder die gesetzliche Vertretung weisen sich mit Pass oder Identitäts-

karte aus. Für Minderjährige ist zudem eine unterzeichnete Einwilligungserklärung erforderlich.

Verlust eines Ausweises

Den Verlust eines Ausweises (Pass, Identitätskarte) melden Sie bei einem Schweizer Polizeiposten. Die entsprechende Verlustanzeige ist bei der Neubeantragung vorzulegen.



Unbeschwert die Ferien geniessen: Kümmern Sie sich früh genug um einen neuen Ausweis.

Gültigkeit und Gebühren

Identitätskarte (ID)

Minderjährige: 5 Jahre / 35 Franken
Erwachsene: 10 Jahre / 70 Franken

Pass

Minderjährige: 5 Jahre / 65 Franken
Kombi Pass + ID 78 Franken

Erwachsene 10 Jahre / 145 Franken
Kombi Pass + ID 158 Franken

Weitere Infos

Unter www.schweizerpass.ch oder beim Einwohneramt Degersheim, einwohneramt@degersheim.ch / 071 372 07 20.

Charta zur Gleichbehandlung von Mann und Frau unterzeichnet

DEGERSHEIM Der öffentlichen Hand kommt in der Förderung der Lohngleichheit zwischen Frau und Mann eine Vorbildfunktion zu. Dazu hat der Bundesrat zusammen mit Regierungsmitgliedern aus 25 Kantonen und Gemeinden im Jahr 2016 die «Charta der Lohngleichheit im öffentlichen Sektor» lanciert. Der Gemeinderat Degersheim hat entschieden, diese Charta zu unterzeichnen, und manifestiert damit seinen Willen, die Gleichbehandlung von Mann und Frau um- und durchzusetzen.

Mit der Unterzeichnung der Charta zeigen Bund, Kantone und Gemeinden den Willen, sich als Arbeitgebende bei Ausschreibungen im öffentlichen Beschaffungswesen oder als Subventionsorgane für die Lohngleichheit einzusetzen. Konkret beinhaltet das Engagement folgende Punkte:

1. Verwaltungsinterne Sensibilisierung für das Bundesgesetz über die Gleichstellung von Frau und Mann (GIG);

2. Regelmässige Überprüfung der Lohngleichheit in der Verwaltung;
3. Förderung der regelmässigen Überprüfung der Lohngleichheit in den der öffentlichen Hand nahe stehenden Körperschaften;
4. Einhaltung der Lohngleichheit im Rahmen des öffentlichen Beschaffungs- und/oder Subventionswesens durch die Einführung von Kontrollmechanismen;
5. Teilnahme am Monitoring des Eidgenössischen Büros für die Gleichstellung von Frau und Mann, welches das gemeinsame Engagement bündelt und sichtbar macht.

Mit der Unterzeichnung der Charta setzt sich der Gemeinderat für die Förderung der genannten Punkte ein.

Bundesfeier in Degersheim

DEGERSHEIM Der Verkehrsverein lädt zur offiziellen Bundesfeier ein. Die CVP und die FDP sind zusammen mit der Tertianum AG für die Festwirtschaft besorgt. Bei schönem Wetter findet der Anlass im Föhrenwäldli statt. Bei schlechtem oder unsicherem Wetter begrüssen wir Sie in der MZA Steinegg.

Ab 17.00 Uhr: Festwirtschaft mit Grill

Ab 19.00 Uhr: Festprogramm

- Glockengeläute der beiden Dorfkirchen
- Festansprache von Ständerat Benedikt Würth.
- Funken
- musikalische Unterhaltung
- gemütliches Beisammensein

Die Bundesfeier findet bei jeder Witterung statt. Der Verkehrsverein, die CVP, FDP und die Tertianum AG freuen sich auf viele Besucherinnen und Besucher.

Steinegg-Sporttag bei schönstem Wetter



DEGERSHEIM Das Wetter am vergangenen Dienstag war geradezu perfekt, um den jährlichen Sommersporttag mit allen Schülerinnen und Schülern des Schulhauses Steinegg durchzuführen. So versammelten sich früh am Morgen alle Kinder motiviert, eingecremt und in sportlicher Montur auf dem roten Platz. In altersdurchmischten Gruppen wurden acht Posten absolviert. In den unterschiedlichsten Disziplinen stellten die Gruppen ihr Können unter Beweis – zum Beispiel im Büchschenschiessen, Geschicklichkeitsparcour, Blachen-Volley, Wassertransport und Korbwurf. Zum Schluss folgte ein Klassenwettbewerb in Form einer Würfelstafette. Die Kinder wurden von ihren Gspänli fleissig angefeuert. Die Klasse 6b, die Titelverteidiger aus dem letzten Jahr, konnte den Wettbewerb auch dieses Jahr wieder für sich gewinnen.

ÖFFENTLICHE AUFLAGE

Öffentliche Auflage vom 5. bis 18. Juli 2019, Rechtsmittel gemäss Art. 139 Planungs- und Baugesetz. Bei der Bauverwaltung können folgende Baugesuche eingesehen werden:

Zuberbühler Ernst, Erstellung Wasser- und Abwasserleitung, Parz.-Nrn. 910, 1626, Selenwilen, 9113 Degersheim

ZIVILSTANDSNACHRICHTEN

Hier werden die aktuellen Zivilstandsnachrichten der Gemeinde Degersheim aufgrund von Mutationen im Einwohnerregister durch das Einwohneramt publiziert.

Bitte beachten Sie,

- dass die Publikationen aus datenschutzrechtlichen Gründen unvollständig sein können und
- dass nur Mitteilungen von in Degersheim wohnhaften Personen hier publiziert werden.

Geburt

Zürcher, *Julie* Anne, geboren am 14. Juni 2019 in Herisau AR, Tochter des Zürcher, Christian und der Zürcher geb. Van As, Klara, wohnhaft in Degersheim SG.

Todesfall

Gestorben am 1. Juli 2019 in Degersheim SG: Grob geb. Bösch, Barbara, vom Hemberg SG, geboren am 3. April 1918, wohnhaft gewesen in Degersheim SG, Seeblickstrasse 2. Die Urnenbeisetzung findet am Freitag, 5. Juli 2019 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof Degersheim statt. Anschliessend Trauergottesdienst in der evangelischen Kirche Degersheim.

degersheim.ch – 5 Flugminuten nach St.Gallen ... und 15 Minuten mit dem Zug

Fünf Flugminuten von St.Gallen entfernt liegt Degersheim. Das aktive Dorf bietet 4000 Einwohnerinnen und Einwohnern optimale Lebensbedingungen. Eingebettet in die wunderbare Hügellandschaft ist Degersheim ein bevorzugtes Naherholungsgebiet für Jung und Alt.

**Ein lebendiges Umfeld mit viel Menschenkontakt.
Bist du mit beiden Füßen auf dem Boden?**

Unsere Mitarbeiterin macht den nächsten Karriereschritt. Wir suchen deshalb per 1.Oktob 2019 oder nach Vereinbarung eine motivierte und verantwortungsbewusste Persönlichkeit als

Leiter/-in Einwohneramt 100 Stellenprozente

Die Arbeiten an unserem Empfangsschalter verlangen viel Fingerspitzengefühl. Deine wichtigsten Aufgaben sind:

- Führung der Bereiche Einwohner, Bestattungen und AHV
- Abwicklung der Bargeldgeschäfte
- Empfang der Kundinnen und Kunden

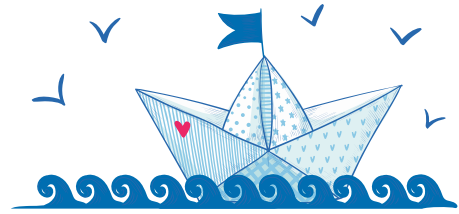
Zur Sicherstellung einer kompetenten und kundenfreundlichen Dienstleistung erwarten wir von dir:

- Ausbildung als Kauffrau / Kaufmann EFZ (Branche öffentliche Verwaltung)
- Weiterbildung als dipl. Verwaltungsfachmann/-frau GFS
- Kenntnisse von LOGANTO (Abraxas)
- Ausgeprägte Aufttritts- und Kommunikationskompetenzen
- Empathie

Erfüllst du unsere Erwartungen? Dann bieten wir dir eine abwechslungsreiche Stelle mit attraktiven Arbeitsbedingungen. Das gut durchmischte und aktive Verwaltungsteam freut sich auf dich. Die Förderung deiner Weiterbildung ist für uns selbstverständlich.

Deine Fragen zur freien Stelle beantworten wir dir gerne. Kontaktiere dafür die bisherige Stelleninhaberin Michaela Giger (T 071 372 07 20) oder Petra Hollenstein, Leiterin Personaldienst (T 071 372 07 50).

Hast du Interesse? Dann sende deine Bewerbungsunterlagen an Petra Hollenstein, Leiterin Personaldienst (E petra.hollenstein@degersheim.ch).



**Spezielle Öffnungszeiten Sommerferien
vom 6. Juli bis 11. August**

geöffnet am

Sa, 6. Juli	09-11 Uhr
Di, 9. Juli	18-20 Uhr
Mi, 10. Juli	16-18 Uhr
Di, 16. Juli	18-20 Uhr
Mi, 17. Juli	16-18 Uhr
Di, 6. August	18-20 Uhr
Mi, 7. August	16-18 Uhr



Feldeggstrasse 1 / 071 371 38 60 / biblioludo@degersheim.ch / www.bvsga.ch/degersheim



Abstimmungsergebnis vom 30. Juni 2019

Kantonale Vorlagen	Ja	Nein
1. Kantonsratsbeschluss über den Bau des Klanghauses Toggenburg Stimmbeteiligung: 28,2 %	366	349
2. Kantonsratsbeschluss über die Erstellung des Campus Platztor der Universität St.Gallen. Stimmbeteiligung: 28,1 %	404	307

Gemeinderatskanzlei Degersheim



Mit der Steckerleiste lassen sich Geräte bequem vom Strom trennen.



www.energiestadt.ch

european energy award

© B. Wylezich - Fotolia.de

Auffrischkurs bei der Fahrlehrerin

VEREIN Die Frauengemeinschaft Degersheim organisierte kürzlich einen Auffrischkurs bei der Fahrlehrerin. 18 Frauen folgten dieser Einladung. Isabelle Keller und ihr Vater Elmar führten durch einen kurzweiligen und lehrreichen Abend. Nach einer kurzen Fragerunde zu diversen Anliegen eröffnete Fabienne mit einem kurzen Theorietest den Abend. Schon hier konnten die Anwesenden viel lernen. Nach der Pause wurden die Teilnehmerinnen in zwei Gruppen aufgeteilt. Hier wurde das Thema «Doppelkreisel» aufgegriffen und auf einem Tisch mit Spielautos der Vortritt an der Kreuzung aufgezeigt. Zum Schluss durften noch einmal Fragen gestellt werden, auf die Isabelle und Elmar immer die korrekte Antwort wussten. Es war ein sehr informativer Abend und alle lernten viel dazu. Die Frauengemeinschaft möchte sich bei der Fahrschule Keller ganz herzlich für diesen Abend und das kulinarische Buffet bedanken.

Andrea Gantenbein



Beim Auffrischkurs bei der Fahrlehrerin erlebten die teilnehmenden Frauen der Frauengemeinschaft einen lehrreichen Abend.

Gratulation zur bestandenen Lehrabschlussprüfung

FIRMA Wiederum kann die in Degersheim und Herisau ansässige Gebäudetechnikfirma Hablützel AG Solar- und Haustechnik einen sehr gut ausgebildeten Lehrling in die Berufswelt verabschieden. Nach einer zweijährigen Zusatzlehre hat der ausgebildete Spengler EFZ Michael Mettler aus Herisau das Qualitätsverfahren (QV) zum Sanitärinstallateur EFZ mit der ausgezeichneten Schlussnote von 5,4 abgeschlossen. Wir sind sehr stolz auf die Leistung von unserem Lehrling! Im Namen des ganzen Hablützel-AG-Teams gratulieren wir dem frischgebackenen Sanitärinstallateur EFZ und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute. Wir freuen uns, dass Michael Mettler als frischgebackener Sanitärinstallateur EFZ unsere Niederlassung in Herisau als angehende Projektleiter unterstützen wird. eing.



BAUBEWILLIGUNGEN JUNI 2019

Folgende Bauprojekte wurden im Juni 2019 vom Gemeinderat Degersheim bewilligt:

Bauherrschaft: Monterana Ort für selbstgestaltetes Lernen, Unterdorfstr. 19, 9113 Degersheim **Grundeigentümer:** Grauer & Co. AG, Feldeggstrasse 1, 9113 Degersheim **Bauvorhaben:** Umnutzung Ludothek in Schulräume beim Gewerbegebäude Assek.-Nr. 346 **Standort:** Grundstück Nr. 711, Feldeggstrasse 1, 9113 Degersheim

Bauherrschaft: Schweizer Karl, Chalberstadel 764, 9113 Degersheim **Grundeigentümer:** Schweizer Karl, Chalberstadel 764, 9113 Degersheim **Bauvorhaben:** Abbruch östlicher Anbau und Erweiterung Wohnhaus Assek.-Nr. 296 **Standort:** Grundstück Nr. 406, Feldstrasse 31, 9113 Degersheim

Bauherrschaft: Bruggmann Erich und Eveline, Hauptstrasse 39, 9116 Wolfertswil **Grundeigentümer:** Bruggmann Erich und Eveline, Hauptstrasse 39, 9116 Wolfertswil **Bauvorhaben:** Anbau Wintergarten beim Wohnhaus Assek.-Nr. 1760 **Standort:** Grundstück Nr. 1433, Hauptstrasse 39, 9116 Wolfertswil

Bauherrschaft: Schlegel Bruno und Liselotte, Berg 9, 9113 Degersheim **Grundeigentümer:** Schlegel Bruno, Berg 9, 9113 Degersheim **Bauvorhaben:** Errichtung Luft-Wasser-Wärmepumpe, Ersatz Öltanktüre durch neues Kunststofffenster sowie Einbau einer zusätzlichen Türe beim Wohnhaus Assek.-Nr. 476 **Standort:** Grundstück Nr. 1025, Berg 9, 9113 Degersheim

Bauherrschaft: Bohren William und Simone, Nelkenstrasse 8, 9113 Degersheim **Grundeigentümer:** Bohren William und Simone, Nelkenstrasse 8, 9113 Degersheim **Bauvorhaben:** Erdsondenbohrung und Einbau Sole-Wasser-Wärmepumpe beim Wohnhaus Assek.-Nr. 1517 **Standort:** Grundstück Nr. 1302, Nelkenstrasse 8, 9113 Degersheim

Bauherrschaft: Stamm Kurt und Margrit, Hörenweg 5, 9113 Degersheim **Grundeigentümer:** Stamm Kurt, Hörenweg 5, 9113 Degersheim **Bauvorhaben:** Errichtung Luft-Wasser-Wärmepumpe beim Wohnhaus Assek.-Nr. 1217 **Standort:** Grundstück Nr. 553, Gotthardstrasse 5, 9113 Degersheim

Bauherrschaft: Grässli Philipp und Monika, Kirchstrasse 14, 9113 Degersheim **Grundeigentümer:** Grässli Philipp und Monika, Kirchstrasse 14, 9113 Degersheim **Bauvorhaben:** Sanierung Ostfassade beim Wohnhaus Assek.-Nr. 147 **Standort:** Grundstück Nr. 1097, Kirchstrasse 14, 9113 Degersheim

Bauherrschaft: Micalizzi Antonio, Feldstrasse 8, 9113 Degersheim **Grundeigentümer:** Micalizzi Antonio, Feldstrasse 8, 9113 Degersheim **Bauvorhaben:** Ersatz Fenster durch Eingangstüre beim Wohnhaus Assek.-Nr. 325 **Standort:** Grundstück Nr. 444, Feldstrasse 8, 9113 Degersheim

Bauherrschaft: Bühler Jakob und Marianne, Unterdorfstrasse 17, 9113 Degersheim **Grundeigentümer:** Bühler Jakob und Marianne, Unterdorfstrasse 17, 9113 Degersheim **Bauvorhaben:** Heizungssanierung beim Gebäude Assek.-Nr. 1977 **Standort:** Grundstück Nr. 301, Unterdorfstrasse 17, 9113 Degersheim

Die Baubewilligungen sind teilweise noch nicht rechtskräftig.

seit 1902
habluetzel.ag

HABLÜTZEL AG
SOLAR- & HAUSTECHNIK

Degersheim / Mogelsberg / Schwellbrunn | Niederlassung Herisau
Telefon 071 371 11 64 | Telefon 071 351 55 55

SANITÄR – HEIZUNG – SOLAR

«Wo auch immer ich hinziehe, die Katastrophen kommen mit.»

Ihre Spende hilft Menschen aus Not und Armut

Das Richtige tun

Jetzt per SMS helfen und 10 Franken spenden: *ARMUT 10* an 227

CARITAS

FLADE-Blatt: Zusammenarbeit mit der Cavelti AG wird fortgesetzt

FLAWIL/DEGERSHEIM Seit Anfang Oktober 2015 geben die Gemeinden Flawil und Degersheim Woche für Woche das amtliche Publikationsorgan FLADE-Blatt heraus. Für die Herstellung, den Druck und den Vertrieb ist die Cavelti AG in Gossau verantwortlich. Nach einer Neuausschreibung haben der Gemeinderat Flawil und der Gemeinderat Degersheim den Auftrag wieder an die Cavelti AG vergeben. Ausserdem haben die beiden Räte die überarbeiteten Richtlinien genehmigt. Sie werden seit Anfang Juli 2019 angewendet.

Seit bald vier Jahren sind die Gemeinden Flawil und Degersheim Herausgeberinnen des FLADE-Blatts. Für den Verlag und die Herstellung ist die Cavelti AG in Gossau zuständig. Von Zeit zu Zeit, insbesondere auch im Rahmen des öffentlichen Beschaffungswesens, ist eine Neuausschreibung vorzunehmen. Die Ausschreibung

für die Herstellung, den Druck und den Vertrieb des FLADE-Blatts erfolgte im Einladungsverfahren nach den Bestimmungen der Verordnung über das öffentliche Beschaffungswesen. Von den eingegangenen Offerten wurde unter Berücksichtigung der Zuschlagskriterien das Angebot der Cavelti AG als das wirtschaftlich beste Angebot bewertet. Der Gemeinderat Flawil und der Gemeinderat Degersheim haben deshalb beschlossen, den Auftrag erneut an die Cavelti AG zu vergeben. Der neue Vertrag mit der Cavelti AG tritt per 1. Januar 2020 in Kraft.

Richtlinien angepasst

Der Zeitpunkt der Neuausschreibung wurde dazu genutzt, die Richtlinien für das FLADE-Blatt redaktionell zu überarbeiten und anzupassen. In den Richtlinien ist unter anderem festgehalten, wie viele Zeichen ein redaktioneller Text als Vorschau auf eine Veranstaltung oder ein redaktio-

ner Bericht im Anschluss an eine Aktivität umfassen darf. Die Vereine haben den Wunsch nach einer höheren Anzahl Zeichen geäussert. In Zukunft dürfen eine Vorschau 850 Zeichen (inklusive Leerschläge) und ein redaktioneller Bericht nach einer Veranstaltung 1250 Zeichen (inklusive Leerschläge) aufweisen.

Ebenfalls in den Richtlinien festgehalten war bis anhin, dass Texte und Inserate zu politischen Sachvorlagen bis spätestens 14 Tage vor dem Abstimmungstag veröffentlicht werden. Diese zeitliche Einschränkung gilt in Zukunft nicht mehr. Ab sofort dürfen bis unmittelbar vor dem Abstimmungstag Texte und Inserate zu politischen Sachvorlagen publiziert werden.

Die beiden Räte haben die angepassten Richtlinien für das FLADE-Blatt genehmigt. Sie sind seit Anfang Juli 2019 in Kraft.

Ergänzungsleistungen zur AHV und IV

FLAWIL/DEGERSHEIM Die Ergänzungsleistungen zur AHV und IV helfen dann, wenn die Renten und das Einkommen die minimalen Lebenskosten nicht decken können. Auf Ergänzungsleistungen besteht ein rechtlicher Anspruch. Sie sind keine Sozialhilfe.

Ergänzungsleistungen erhalten auf Antrag Personen,

- die einen Anspruch auf eine Rente der AHV, eine Rente der IV oder nach Vollendung des 18. Altersjahres eine Hilflosenentschädigung der IV haben oder während mindestens sechs Monaten ein Taggeld der IV erhalten.
- die in der Schweiz ihren Wohnsitz und tatsächlichen Aufenthalt haben sowie Bürgerinnen und Bürger der Schweiz oder der EU/EFTA sind.

• Ergänzungsleistungen können auch Ausländerinnen und Ausländer erhalten, die seit mindestens zehn Jahren ununterbrochen in der Schweiz leben. Für Bürger von Ländern, mit denen die Schweiz ein Sozialversicherungsabkommen hat, gilt eine Frist von fünf Jahren.

Die jährlichen Ergänzungsleistungen entsprechen der Differenz zwischen den anerkannten Ausgaben und den Einnahmen, die angerechnet werden können. Im Onlineschalter auf der Website www.svasg.ch kann mit dem Onlinerechner «Ergänzungsleistungen» eine provisorische Schätzung vorgenommen werden, ob ein Anspruch auf die Leistung besteht. Die Anmeldeformulare können im Onlineschalter auf www.svasg.ch heruntergeladen oder bei der AHV-Zweigstelle bezogen werden.

Wo ist Peach?

VEREIN Diese Frage trieb kürzlich rund 80 Kinder und Leitende von Jungwacht und Blauring Degersheim um. Gemeinsam machten sie sich auf die Suche nach der Figur aus «Super Mario Bros», die von dem Bösewicht Bowser entführt wurde. Quer durchs Dorf jagten die Jungen und Mädchen Bowser, um sein Hauptquartier zu finden. Dort verbrachten sie den Nachmittag mit Spielen, bis Bowser mit Peach im Schlepptau endlich auftauchte. Mit vereinter Kraft wurde Bowser in einem Geländespiel besiegt und Peach konnte nach dem Abendessen aus seinen Klauen befreit werden. Der Erfolg wurde mit einer grossen Disco gefeiert und alle durften glücklich, erschöpft und mit vielen Erinnerungen ins Bett sinken.

Leonie Kaspar

ZWEI STANDORTE – EIN ZIEL

brockenhaus
degersheim STIFTUNG TOSAM

Öffnungszeiten

Montag/Dienstag	geschlossen
Mittwoch – Freitag	10.00 – 12.00 Uhr 13.30 – 18.00 Uhr
Samstag	09.00 – 16.00 Uhr

www.brockidegersheim.ch

brockidegersheim@tosam.ch

brockenhaus
flawil STIFTUNG TOSAM

Öffnungszeiten

Montag/Dienstag	geschlossen
Mittwoch – Freitag	09.00 – 12.00 Uhr 13.30 – 18.00 Uhr
Samstag	09.00 – 16.00 Uhr

www.brockiflawil.ch

brockiflawil@tosam.ch

Urlaub – Flucht vor sich selbst?

Im Urlaub bekommen Menschen Flügel und fliegen weit weg. Endlich einmal frei sein und dem Nebel des Alltags entfliehen können. Endlich das tun können, wozu wir schon lange Lust hatten. Was machen wir mit dieser freien Zeit?

Wir können sie gebrauchen, um zu schimpfen: über das Wetter, das mal nass, mal zu heiss ist. Wir können die Zeit mit weiten Reisen vollstopfen und sind vielleicht nur auf der Flucht vor uns selbst. Wir verträdeln unsere Zeit mit Banalitäten und lassen uns vom Mainstream der anderen bestimmen.

Urlaub: freie Zeit, um auf die Stille zu hören, auf die wunderbaren Stimmen der Natur. Was flüstert der Wind den Bäumen des Waldes zu, warum summen die Bienen und worüber singen die Lerchen ihre Lieder?

Urlaub: Zeit für eine Reise in unser Inneres. Wir entdecken in der Tiefe unseres Ichs einen grossen Schatz an Erinnerungen und Erfahrungen, der gerne etwas in Vergessenheit gerät. Diesen «Fundus anzupapfen» ist immer wieder beglückend und bestärkend. So viel Schönes haben wir in unserer Seele gespeichert.

Urlaub: In dieser Zeit begegnet uns ein Gefühl, das uns im Ärger des Alltags mit seiner Arbeit,



seiner Hektik, seinem Lärm verlorenging: das Gefühl, glücklich sein zu können, bei sich selbst angekommen zu sein und die Mitte, das Eigene gefunden zu haben.

Markus Schöbi, Seelsorgeeinheit Magdenau



- Sonntag, 7. Juli, Degersheim**
08.45 Eucharistiefeier in Spanisch und Deutsch
- Sonntag, 7. Juli, Niederglatt**
08.45 Kommunionfeier
- Sonntag, 7. Juli, Flawil**
10.15 Kommunionfeier

FLAWIL

Sommerlager
 In den Sommerferien finden traditionell wieder die Sommerlager der Jugendgruppen statt. Die Blauringmädchen verreisen am Samstag, 6. Juli, für eine Woche nach Köniz (BE). Die Pfadi St. Laurentius schlägt ihre Zelte vom 6. bis 21. Juli in Lanzenneunforn (TG) auf. Allen Teilnehmern ein frohes Lager.

Beta-Grillplausch
 Am Mittwoch, 10. Juli, lädt ab 11.30 Uhr das Beta-Team alle zu einem gemütlichen Grillplausch im Pfarrgarten der kath. Kirche ein. Das Grillgut bringt jeder selber mit. Getränke, Kaffee und Dessert werden offeriert.

Familientreff
 Am Donnerstag, 11. Juli, ist von 14.45 bis 16.45 Uhr Spatzenhöck. Bei schönem Wetter gibt es einen riesigen Wasserspass mit passendem Spielzeug im Innenhof der Kirche (Labyrinth). Ansonsten wird im Pfarreizentrum gemeinsam etwas gebastelt.

www.se-ma.ch



Evangelisch-Reformierte Kirche Degersheim

- Freitag, 5. Juli**
19.15 Wogo für die Oberstufe, Kirchgemeindehaus
- Samstag, 6. Juli**
08.00 Männerforum, Pfarrhaussaal
- Sonntag, 7. Juli**
9.40 Gottesdienst mit Pfarrer Markus Ramm, anschliessend Kirchencafé; parallel zum Gottesdienst Kinderhüeti

www.ref-degersheim.ch



Reformierte Kirchgemeinde Flawil

- Sonntag, 7. Juli**
10.00 Sommer im Feld: Rise-Up-Gottesdienst mit Pfrn. M. Muhmenthaler. Johannes zieht sich in die Wüste zurück (Lukas 3,1-6). Kollekte: Pro Senectute. Fahrdienst: 079 508 23 34

- Dienstag, 9. Juli**
15.00 Zwinglisaal KGZ, Treff 60 plus: «Sicherheit im Alltag» mit Bruno Metzger von der Kapo St. Gallen

www.ref-flawil.ch



Evangelisch-methodistische Kirche

- Sonntag, 7. Juli**
10.00 Gottesdienst mit Rolf Wyder. Thema: «Kann Leiden sinnvoll sein?» (Philipper 1,12-18)? mit Abendmahl, ohne Kids-Treff «Sofa», im Anschluss Chilekafi

Riedernstrasse 13, Tel. 071 951 51 47

www.emk-flawil.ch



Freie Christengemeinde Flawil

Gott begegnen – Gemeinschaft erleben

- Freitag, 5. Juli**
20.00 Go4You-Jugendgottesdienst, Thema: «Frei sein» anschliessend Grillparty
- Sonntag, 7. Juli**
9.30 Gottesdienst mit Gebärdensübersetzung. Allgemeines Missionsopfer. Thema: «Liebe richtig anwenden». Gleichzeitig separate Gottesdienste für Kinder.

Besuchen Sie uns. Waldau 1 (Habisaal), Telefon 071 393 91 91

www.fcgf.ch



Konzert für Junggebliebene

Im katholischen Pfarreizentrum hat das Konzert für Junggebliebene stattgefunden. Unterhalten wurden die Seniorinnen und Senioren von der Harmoniemusik Flavwil und den HMF-Youngsters. Gemeindepräsident Elmar Metzger gratulierte allen Jubilarinnen und Jubilaren mit einem hohen Geburtstag persönlich.

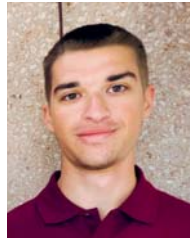
Fotos: Harmoniemusik Flavwil



Lernende bestehen Prüfung

FLAWIL Die beiden Lernenden der Gemeindeverwaltung, Janina Bischof und Simay Kaya, haben das Qualifikationsverfahren (ehemals Lehrabschlussprüfungen) bestanden. Auch der Lernende bei den Hauswart- und Unterhaltsdiensten, Rocco Nicolaci, hat seine Ausbildung zum Unterhaltspraktiker EBA erfolgreich abgeschlossen.

Drei Jahre dauert die KV-Lehre im Gemeindehaus. Ende Juni folgt dann jeweils der krönende Abschluss: Die beiden Lernenden der Gemeindeverwaltung, Janina Bischof und Simay Kaya, haben das Qualifikationsverfahren mit Bravour bestanden. An der Diplomfeier durften sie ihre eidgenössischen Fähigkeitszeugnisse entgegennehmen. Janina Bischof schloss ihre Ausbildungszeit «im Rang» ab, also mit einer Durchschnittsnote von 5,3 oder besser. Für ihre ausserordentliche Leistung und die Note 5,3 erhielt sie ein Diplom. Ebenfalls erfolgreich abgeschlossen hat Rocco Nicolaci seine Ausbildung zum Un-



Die Ausbildung zum Unterhaltspraktiker EBA erfolgreich abgeschlossen: Rocco Nicolaci.



Das Qualifikationsverfahren mit Bravour bestanden: Simay Kaya (links) und Janina Bischof.

terhaltspraktiker EBA bei den Hauswart- und Unterhaltsdiensten der Gemeinde Flawil. Der Gemeinderat und die Mitarbeitenden der Gemeinde Flawil gratulieren Janina Bischof, Simay Kaya und Rocco Nicolaci herzlich zum erfolgreichen Lehrabschluss.

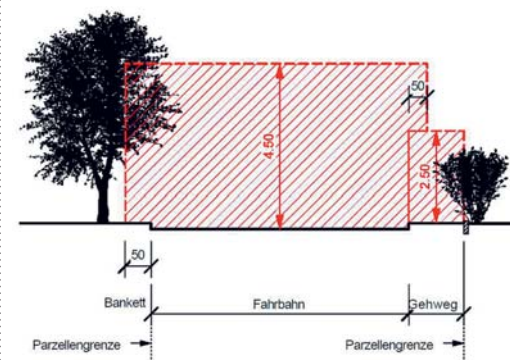
Kleiner Aufwand, grosse Wirkung

FLAWIL In den vergangenen Wochen sind die Pflanzen enorm gewachsen. Möglicherweise gefährden sie nun die Verkehrssicherheit. Für das Zurückschneiden von Ästen und Sträuchern sind die Grundeigentümer verantwortlich.

Es ist herrlich, wie schön sich die Gärten in Flawil präsentieren. Doch auch dies hat eine Schattenseite – die Verkehrssicherheit ist dadurch gefährdet. Denn die Übersicht ist an vielen Strassen wegen Ästen und Sträuchern nicht mehr gewährleistet oder die Trottoirs sind teilweise nur noch beschränkt benutzbar.

Aus diesem Grund werden die Grundeigentümer darum gebeten, die überragenden oder sichtbehindernden Äste und Sträucher entlang der Strassen sowie in Kreuzungs- und Einlenkerbereichen zurückzuschneiden. Dies dient der Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer. Es empfiehlt sich zudem, Bäume und Sträucher mehr als nur auf die vorgeschriebene Masse zurückzuschneiden. Für die Beantwortung allfälliger Fragen steht das Geschäftsfeld Bau und Infrastruktur unter der Telefonnummer 071 394 17 77 gerne zur Verfügung.

Die Gemeinde dankt den Grundeigentümerinnen und Grundeigentümern für das Verständnis und für die Mithilfe für mehr Sicherheit im Verkehr.



Die schraffierte Fläche ist von überhängenden Ästen und Sträuchern freizuhalten. Die Höhe des Lichtraums beträgt 4,50m über Verkehrsflächen, die für den Fahrverkehr bestimmt sind, und 2,50m über Verkehrsflächen, die nicht für den Fahrverkehr bestimmt sind.

Sportliche Mitarbeitende



FLAWIL Elf sportliche und sehr fitte Mitarbeitende der Gemeindeverwaltung und der Schule Flawil haben am mittlerweile zur Tradition gewordenen Firmenlauf in St.Gallen teilgenommen. Als Team «Gemeinde Flawil» gingen sie an den Start. Alle absolvierten bei hohen Temperaturen (28 Grad) die topgrafisch anspruchsvolle, 6,1 Kilometer lange Strecke mit Start und Ziel auf dem OLM-Gelände. Nach dem Lauf gab es für die über 4000 Läuferinnen und Läufer einen Pasta-Plausch.

Erfolgreicher Auftritt des Freizytchörlis Gossau-Flawil

VEREIN Das Freizytchörli Gossau-Flawil hat vom 21. bis 23. Juni 2019 am Nordostschweizerischen Jodlerfest in Winterthur teilgenommen. Unter der Leitung von Cäcilia Mauchle-Dörig trugen die Sängerinnen und Sänger das Jodellied «Fründschaft» von Peter Künzi vor. Für den gelungenen Liedervortrag erhielten sie die Bestnote 1. Das ausgezeichnet organisierte Jodlerfest schaffte es, Stadt und Land zu verbinden, und begeisterte sowohl die aktiven Teilnehmenden als auch das Publikum. Der Wettermix konnte die Festlaune keineswegs trüben. Barbara Schärli



Das Freizytchörli Gossau-Flawil erhielt für seinen Liedervortrag die Bestnote.

ABFALLKALENDER

Sonderabfälle/Gifte, Freitag, 5. Juli 2019, 15.00 bis 17.00 Uhr und Samstag, 6. Juli 2019, 9.30 bis 10.30 Uhr. Annahme beim Werkhof an der Erlenstrasse 6.

Bioabfuhr Flawil

Donnerstag, 11. Juli 2019, 7.00 Uhr

Beginn des neuen Schuljahres

Das Schuljahr 2019/20 beginnt am Montag, 12. August 2019

Kindergärten im Dorf und Waldkindergarten

- 1. Kindergartenjahr um 10 Uhr
- 2. Kindergartenjahr um 8 Uhr

Kindergarten Egg

- 1. Kindergartenjahr um 10 Uhr
- 2. Kindergartenjahr um 8.15 Uhr

Primarschule Dorf

- Alle Klassen um 8 Uhr

Primarschule Alterschwil

- 1. bis 6. Klasse um 7.45 Uhr

Oberstufe (Kleinklasse, Real- und Sekundarschule)

- 1. Klassen um 9 Uhr im Singsaal
- 2. Klassen um 8.30 Uhr im Singsaal
- 3. Klassen um 8 Uhr im Singsaal

Musikschule

Der Unterricht beginnt in der **ersten** Schulwoche.

Die Eltern der neuen Kindergartenkinder und der Erstklässler sind eingeladen, ihre Kinder am ersten Schultag zu begleiten.

Der Schulrat wünscht allen Schülerinnen und Schülern sowie allen Lehrpersonen und Angestellten einen guten Start ins neue Schuljahr.

Gemeinde Flawil

www.flawil.ch

Flawiler Lehrlingspreis 2019

Preisverleihung am
Do 15. Aug. 2019
Restaurant Rössli

Anmeldung der Lehrlinge über Ausschreibung des HIF, des Gewerbevereins Flawil und der Flawiler Fachgeschäfte.



Impressionen aus dem Lehrlingspreis 2018

Verzweifelt?

Ein Gespräch hilft.

Anonym und vertraulich. Rund um die Uhr.


Tel 143
Die Dargebotene Hand

Beratung per Mail/Chat: www.143.ch

Spendenkonto 30-14143-9

Kauffrau/Kaufmann EFZ (Profil E oder M)

In einer 3-jährigen Lehre als Kauffrau/Kaufmann bei der Gemeinde Flawil ist viel los! Du wirst in verschiedenen Abteilungen eingesetzt und erledigst diverse Arbeiten. Zudem stehst du täglich im direkten Kontakt mit der Bevölkerung und erhältst einen vielseitigen und spannenden Einblick in die Verwaltungstätigkeit.



Fühlst du dich angesprochen? Dann freuen wir uns auf deine Bewerbungsunterlagen!

Alle wichtigen Informationen betreffend Bewerbung findest du auf unserer Homepage:

Bei Fragen steht dir Frau Diana Walder, Personalfachfrau unter der Telefonnummer 071 394 17 63 oder per E-Mail diana.walder@flawil.ch gerne zur Verfügung.

Gemeinde Flawil

www.flawil.ch

Kinder- und Heimatfest in Isny: Festumzug als Höhepunkt

FLAWIL/ISNY Vom 12. bis 15. Juli 2019 steht das grosse, jährlich vor den Sommerferien stattfindende Kinder- und Heimatfest in Flawils Partnerstadt Isny in Deutschland auf dem Programm. Alle Flawilerinnen und Flawiler sind eingeladen, Isny zu besuchen und mitzufeiern. Der Höhepunkt ist der Festumzug am Sonntag.

Im kommenden Jahr feiert das Isnyer Kinderfest das 400-Jahr-Jubiläum. Die erste Nennung findet sich im Jahre 1620. In einer alten Schrift wird berichtet von etwa 100 Buben, die mit «hiltzin Helleparten, item Bixen, brennenden Lunten, Trummen und Pfeiffen» in der Stadt umherzogen und zuletzt auf den Rain marschierten. 1648 wurde das Fest mit dem Aufmarsch der Zünfte bereichert und Fahenschwinger kamen dazu. Der Rain ist bis heute Festplatz. Über die Jahrhunderte ist das Kinderfest immer grösser geworden. Es hat sich vom einstigen Schülerfest zum öffentlichen Stadtfest entwickelt.

Historischer Festumzug

In diesem Jahr findet das Isnyer Kinder- und Heimatfest vom 12. bis 15. Juli 2019 statt. Glanz-

und Höhepunkt ist der Festumzug am Sonntagnachmittag, an dem etwa 1500 bis 2000 Mitwirkende, bis zu zehn Musikkapellen mit rund 400 Musikerinnen und Musikern und 80 Reiterinnen und Reiter sowie Pferdegespanne teilnehmen. Angeführt von Herolden hoch zu Ross beginnt der Umzug mit den bunten Reihen farbenfroher Gruppen, die zumeist Märchen als Grundlage haben. Der zweite Teil mit mehr als 25 Gruppen zeigt Bilder aus Isnys reicher Vergangenheit.

Weitere Informationen

Wie jedes Jahr sind alle Flawilerinnen und Flawiler herzlich eingeladen, die Partnerstadt zu besuchen und das Kinder- und Heimatfest mitzufeiern. Die Flawiler treffen sich am Sonntag, 14. Juli 2019, um 11 Uhr vor dem Rathaus in Isny. Details zum Fest sind im Internet unter www.isny-kinderfest.de zu finden. Für weitere Informationen oder Fragen steht Andreas Koller vom Partnerschaftskreis Flawil-Isny unter der Nummer 079 207 72 63 zur Verfügung.

Zehnte St.Galler Karatemeisterschaft

VEREIN Kürzlich stand Flawil wieder im Karate-Mittelpunkt. Der Kantonale Verband organisierte das Jubiläumsturnier in der Botsberg-Halle. 140 Karatekas mit 210 Nennungen aus 11 Schulen der Kantone St.Gallen und beider Appenzell sowie aus Liechtenstein, unterteilt in Kategorien U10 bis U18, kämpften um Edelmetalle. Mislim Imeroski eröffnete das Turnier. Der Gemeindepräsident von Flawil, Elmar Metzger, begrüßte alle Anwesenden und wünschte den Sportlern ein spannendes, faires Turnier. Danach startete das Turnier mit der Disziplin Kata (Kampf gegen imaginäre Gegner). Bereits vor der Mittagspause fand die Rangverkündigung hierzu statt, viele strahlende Teilnehmer konnten von Elmar Metzger die begehrten Medaillen entgegennehmen. Der Nachmittag gehörte dann dem Kumite (direkte Begegnung von zwei Kämpfern). Bei der

Kategorie U10 kämpften die Karatekas gegen den «Ball». Schon zum dritten Mal wurde die Kategorie «Karatekas mit Beeinträchtigung» durchgeführt, was wiederum grosse Anerkennung fand. Im Anschluss fanden die Siegerehrungen zu Kumite statt. Besten Dank allen Karatekas, Coachs und Volontären für ihren Einsatz und das gute Gelingen des Anlasses. Mislim Imeroski



Kürzlich fand in Flawil die zehnte kantonale Karatemeisterschaft statt.

Moor, Strohüte und Glaskugeln

VEREIN Kürzlich unternahmen 60 reiselustige Frauen der Frauengemeinschaft Flawil eine Jubiläumsreise. Nach verschiedenen Einsteigeorten war beim Pfarreizentrum die Gruppe komplett und startete Richtung Lindenberg zum ersten Kaffeehalt. Angrenzend lud der grösste Moorweiher Europas für einen Spaziergang ein, bevor es anschliessend zur Führung durch das bekannte Hutmuseum, ebenfalls in Lindenberg, weiterging. Interessant waren die Informationen über die Geschichte und Herstellung der Strohüte. Im Hotel zur Grenze in Maierhöfen genossen die Frauen ein feines Mittagessen, bevor sie nach Isny weiterfuhren, wo sie freie Zeit zur Verfügung hatten. Zum Abschluss erfuhr die Gruppe in der Glashütte Schmidfelden die Technik der Glasbläserei und bestaunte die Vorführung der Herstellung von mundgeblasenen Glaskugeln. Nach einigen Einkäufen im Laden der Glashütte führen die Frauen nach Hause. Müde und zufrieden nach einem erlebnisreichen Ausflug verabschiedeten sich alle in Flawil. Ein herzliches Dankeschön an Petra Scheiwiler und ihr Team für die ausgezeichnete Vorbereitung dieser Jubiläumsreise. Susanne Bosshart

Afterwork-Apéro

Heute Freitag findet ab 19 Uhr im Restaurant Steinbock in Flawil der letzte Afterwork-Apéro der Frauengemeinschaft Flawil vor der Sommerpause statt.

Grillplausch im Pfarrgarten

KIRCHE Wer hat Lust, wieder einmal zu grillieren und im Freien zu essen? Das Beta-Team lädt am Mittwoch, 10. Juli, um 11.30 Uhr zu einem gemütlichen Grillplausch im Pfarrgarten der katholischen Kirche ein.

Das Grillgut bringt jeder selbst mit. Getränke, Kaffee und Dessert werden offeriert. Das Team freut sich auf einen kurzweiligen Mittag mit vielen Teilnehmenden. Rosmarie Keil



Immer unter Strom für Sie

Unser Team steht Ihnen für alle Fragen rund um das Thema «Strom» zur Verfügung. Ganz gleich ob nur ein Schalter auszuwechseln oder umfassende Installationen auszuführen sind, unsere Spezialisten lösen Probleme schnell und beraten Sie kompetent.

ETAVIS 
GROSSENBACHER

Ihr regionaler Elektriker

ETAVIS Grosenbacher AG
Neugasse 6, 9230 Flawil

flawil@etavis.ch
Telefon 071 393 17 08

Naturseminar meets «Sommer im Feld»

VEREIN Das Führungsteam der reformierten Kirche im Feld hat ein grossartiges Konzept umgesetzt: Paletten für Tische, Bänke, Stehpulte, Trennwände – ein Open-Air-Begegnungszentrum mit Kursräumlichkeiten, eine Konzerthalle, Café-Bar-Restaurant, ein Spielzimmer; und alles, wenn es das Wetter erfordert, unter Dach. Das Ganze bestückt mit freundlichem, kompetentem Personal. Nichts Schöneres für eine Gruppierung wie den Verein urNatur Flawil, unter diesen komfortablen Bedingungen einen Kurs abzuhalten. So haben sich denn auch mehrere Personen zusammengefunden, um sich über die Johanniskräuter, die am 24. Juni gesammelt werden sollten, zu orientieren. Bei einem Glas Mineral liessen sich die Naturinteressierten über die Verwendung und Verwertung der Sommerkräuter informieren, spürten den heilkräftigen Pflanzen nach und liessen sich für Küche, Keller, Hausapotheke und Pflanzenmagie in deren Welt entführen. So locker ging noch kaum je ein Modul des 20-teiligen Naturseminars über die Bühne. Und die zufriedenen Gesichter beim Aufbruch waren nicht nur Zeugnis neu erworbener Kenntnisse.

Rolf Zingg

«Es git Chäs» in der Glatthalde

VEREIN «S hät, solang's hät» heisst es im Grotto Glatto am Montag, 12., und am Mittwoch, 14. August 2019. Am Montag gibt es Weisswürste, Brezeln und leichten Konservensound. Am Mittwoch gibt es «Chäs und Tschäss». Der «Chäs» kommt aus der «Chäsi», der «Tschäss» von Richard Osterwalder (Saxofon) und Erwin Bossart (Piano). Musik gibt es auch am Dienstag, 13., und Freitag, 16. August 2019. Am Dienstag spielt ab 20 Uhr «Kilray». Die Band bezeichnet ihren Stil als Rock-Pop, dazu gehört auch die Neufassung des «Thurgauerliedes», die vom Publikum mit Schmunzeln und Applaus quittiert wurde. Am Freitag gibts ab 20.30 Uhr mit Lotta «Sound'n'Beat mix» in Mundart und Englisch. Das Grotto Glatto ist von Montag bis Mittwoch von 18 bis 23 Uhr, am Freitag von 17 bis 1 Uhr offen.

Marianne Bargagna

Sicherheit ist wichtig

KIRCHE Auch ältere Menschen leiden unter der sogenannten Alltagskriminalität. Angst und Verunsicherung werden so zu einem ständigen Begleiter vieler Menschen. Wie verhält man sich an der Haustür? Über Bargeld, den Enkeltrick und die falschen Polizisten informiert am Treff 60plus der Kantonspolizist Bruno Metzger am Dienstag, 9. Juli 2019, um 15 Uhr im ZwingliSaal. Zu diesem Anlass ist jedermann herzlich eingeladen.

Jakob Steingruber

Rotary-Club übergibt neue Waldhütte im Rehwald



Der Rotary-Club Flawil übergab kürzlich der Gemeinde Flawil die in Fronarbeit erstellte Waldhütte im Rehwald.

CLUB Als Höhepunkt anlässlich des 50-jährigen Bestehens erstellte der Rotary-Club Flawil in Fronarbeit im Rehwald Flawil eine Waldhütte. Während mehrerer Tage, verteilt auf drei Wochen im Mai und im Juni, konnten die Bauarbeiten erfolgreich realisiert werden. Die Hütte verfügt sowohl über wettergeschützte Sitzplätze im Innern als auch über zwei zusätzliche grosse Holztische mit Bänken im Freien. Zudem wurde die Grillstelle komplett erneuert und für die Sporttreibenden der nahen Finnenbahn wurde eine Deponiermöglichkeit für Kleider montiert. Für gemütliche Grillanlässe ist dank einem Holzlager gesorgt. Die Hütte mit Grillplatz wurde kürzlich feierlich eingeweiht und der Gemeinde Flawil im Beisein des Schulratspräsidenten Christoph Ackermann als Jubiläumsgeschenk übergeben. Sie steht per sofort der Bevölkerung zur freien Benutzung zur Verfügung. «Neben unseren sozialen Engagements im In- und Ausland war es uns Rotariern ein wichtiges Anliegen, auch der Bevölkerung von Flawil und Umgebung anlässlich unseres Jubiläumsjahrs einen Ort der Gemeinschaft und Erholung zur Verfügung zu stellen», hielt der Präsident des Rotary-Clubs Flawil, Martin Hubatka, anlässlich der Einweihungsfeier fest.

Patrick Rohner

Verkehrsverein in luftiger Höhe

VEREIN Einmal im Jahr fliegen die Vorstandsmitglieder des Verkehrsvereins Flawil aus. Mit von der Partie sind jeweils auch die Partnerinnen und Partner sowie die Kinder. Dieses Jahr ging es in luftige Höhen, auf den Baumwipfelpfad im Neckertal. Die Wolken hatten sich verzogen, als sich die muntere Schar auf dem Marktplatz in Flawil traf, denn wie heisst es doch so schön: Wenn Engel reisen ... In Mogelsberg erfuhren die Flawiler viel Wissenswertes über den Wald und seine Bewohner. Jürg Lieberherr, ein Kenner des Neckertals, führte die Flawiler über den Pfad, erzählte in launiger Weise von der Entstehungsgeschichte des 500 Meter langen Pfades, der auf 124 massiven Rundholzstützen steht und seit März 2018 Tausende von Besuchern anlockt. Er erzählte von willkommenen Waldbewohnern wie Rehen, Füchsen, Eichhörnchen und weniger beliebten wie dem Borkenkäfer. So erhielten die Ausflügler spannende Einblicke in die Natur und konnten gleichzeitig einmalige Ausblicke über das Neckertal geniessen. Nach dem lehrreichen Rundgang fanden sich die Flawiler in der Blockhütte ein und liessen den Nachmittag bei «Ghacktem und Hörnli» gemütlich ausklingen.

Marianne Bargagna



Mit Kind und Kegel begaben sich die Vorstandsmitglieder des Verkehrsvereins auf den Baumwipfelpfad im Neckertal.

FTF FrauenTurnenFlawil – Ausflug nach Heiden

VEREIN Am Bahnhof versammelten sich kürzlich 29 reisefreudige Turnerinnen des FTF zum Ausflug ins Biedermeierdorf. Mit Zug und Bus erreichten die Frauen ohne Anstrengung das Ziel. Danach teilten sie sich in zwei Gruppen auf. Während die einen beim Biberli-Beck selbst Hand anlegten, um einen eigenen Appenzeller Biber zu fertigen, bestiegen die anderen die vielen Treppen des Kirchturms und genossen im Café eine Erfrischung. Beim Wechsel der Aktivitäten trafen sich die Frauen auf der Strasse und tauschten bereits erste Erfahrungen des Erlebten aus. Die zweite Gruppe hatte auf dem Kirchturm mehr Glück bei der Aussicht: Sie sah den Bodensee in seiner ganzen Pracht. Nach dem Mittagessen stand der Besuch des Henry-Dunant-Museums auf dem Programm. Ein Kurzfilm gab einen Überblick über das Wirken des Gründers des Roten Kreuzes. Anschliessend machten sich die Turnerinnen auf nach Kaien. Über Hügel, durch Wiesen und Wälder liefen die Frauen gemeinsam dem Gesundheitsweg entlang. Zufrieden über

den schönen Sonntag stiegen die Turnerinnen in den Bus und machten sich auf die Heimfahrt.

Franziska Schönenberger



Während die eine Hälfte der Turnerinnen des FTF den Kirchturm bestieg, besuchte die andere Hälfte den Biberli-Beck in Heiden.



Aus dem Schulhaus Enzenbühl

Teil 2

Krimigeschichten ohne Rechtschreibfehler

FLAWIL Wie es so ist, legen Lehrerinnen und Lehrer beim Schreiben immer grossen Wert auf die Rechtschreibung. Die Schülerinnen und Schüler finden das häufig mühsam und sehr anstrengend. Es ist für sie auch schwierig verständlich, warum man zum Beispiel «Tür» und nicht «Tühr» schreiben soll. Es heisst ja sowieso das Gleiche und jeder versteht beide Wörter.

Damit die Sechstklässlerinnen und Sechstklässler der Klasse von Linda Semm im Schulhaus Enzenbühl erfahren konnten, dass die Rechtschreibung nicht nur im Schulzimmer wichtig ist, haben sie Krimigeschichten für das FLADE-Blatt geschrieben. Wer es schaffte, die Krimigeschichte nach langem Überarbeiten möglichst ohne Rechtschreibfehler hinzubekommen, durfte den Text an die Redaktion senden. Diese Geschichten haben es geschafft:

Ein Schulprojekt mit grausamen Folgen

Emelie Wood, Amy Robinson und Lisa Stone aus der 9. Klasse mussten zusammen Schulprojekt über ihren Wohnort gestalten. Die Mädchen machten an einem Mittwochnachmittag in der Stadtbibliothek Londons ab, um zusammen Informationen zu suchen. Sie waren jedoch alles andere als begeistert!

Als sich die drei Mädchen am Nachmittag in der Bibliothek trafen, um gemeinsam Information über ihren Wohnort zu suchen und keine spannenden fanden, wollten sie wieder nach Hause. Da fanden sie einen Zeitungsartikel über Mörder, der Titel lautete: «Verbrecher bis Mörder». Sie nahmen ihn mit und gingen gelangweilt nach Hause. Auf dem Weg sahen sie, wie eine alte Dame ausgeraubt wurde! «Lisa, Amy, schaut doch, Missis Powell wird ausgeraubt!», rief Emelie entsetzt. Da wollten die Räuber schon wieder fliehen. Die Mädchen nahmen sofort die Verfolgung auf. «Los, hinterher», rief Amy. Da stolperte einer der Männer und aus seiner Hosentasche segelte ein Stück Papier zu Boden. «Schaut mal, der Mann hat etwas verloren. Ein Zettel mit Datum und Adresse. Das ist ja schon in einer Stunde! Wir treffen uns in einer Stunde an der Fear Street», sagte Lisa. Als Emelie auf dem Weg nach Hause war, sie musste noch die Einkäufe der Mutter erledigen, da sah sie, wie eine junge Frau ermordet wurde. Emelie erschrak und rannte im schnellen Tempo nach Hause. «Emelie, warum bist du so bedrückt?», fragte Amy. Emelie antwortete: «Auf dem Weg nach Hause sah ich, wie zwei Männer eine Frau umbrachten.» Alle drei Mädchen schwiegen betroffen. Lisa unterbrach das Schweigen. «Phu, das ist mal eine gruselige

Gegend!», sprach Lisa, als die drei Mädchen die düstere Strasse erblickten. «Wie der Name schon sagt: Fear Street...» Doch weiter konnte Lisa nicht sprechen, denn zwei Männer sprangen aus ihrem Versteck und überfielen die Mädchen. Amy und Emelie wurden von den Verbrechern gefangen, doch Lisa konnte entkommen. Lisa hatte grosse Angst, doch sie wusste, dass sie ihre Freundinnen befreien musste. Sie folgte den Verbrechern unauffällig und informierte die Polizei. Doch da stoppten die Männer vor einer zerfallenen Hütte und sperrten ihre Freundinnen darin ein. Schnell verschwanden die Männer in die Dunkelheit. Lisa stolperte und verlor ihr Kettchen, doch sie schien es nicht zu bemerken. In der Hütte fand sie ihre Freundinnen gefesselt und geknebelt. Als sie sie befreien wollte, hörte sie das Knarren der Holzdielen. Sie fuhr erschrocken herum. Sie sah das böse Funkeln in den Augen der Verbrecher. Ihre Angst wurde zu gross und sie fiel in Ohnmacht. Ein Mann sagte zum anderen: «Was machen wir mit diesen drei Gören hier?» Der andere antwortete: «Ich glaube, sie müssen sich von uns verabschieden!» Er zog eine Pistole aus seiner Hosentasche! Er zielte und schoss daneben. Da fiel die Hütte in sich zusammen, die Männer konnten sich nicht mehr bewegen!

Doch da ertönte das erlösende Geräusch der Polizeisirenen. Kommissar Brockmeier sprach zu den Verbrechern: «Sie sind festgenommen wegen Freiheitsberaubung, Mord an Personen und wegen Diebstahls!»

Nora Lanter und Sofia Hofer

Die geheimnisvolle Puppe

Hallo, ich bin Niki. Ich habe zwei ältere Brüder namens Jackson und Lucas. Wir wohnen seit gestern in einer grossen Villa mit Pool. Meine Eltern arbeiten zurzeit als Filmregisseure. Meine Eltern heissen Angie und Daniel. Meine zwei Brüder und ich quetschen uns durch riesige Stapel von Umzugkartons in unsere Zimmer. Freudig beginnen wir unsere Koffer auszupacken, die wir schon lange auspacken wollten. Als ich meinen Koffer fast fertig ausgepackt habe, finde ich eine Puppe. Die Puppe hat langes rotbraunes Haar. Sie hat ein langes schreckliches Hochzeitskleid an. Nachdem ich meinen Koffer ausgepackt habe, werde ich langsam müde, aber ich nehme noch mein Buch zur Hand. Nachdem ich zwei Seiten gelesen habe, bin ich eingeschlafen. In der Nacht höre ich ein leises Knirschen. Ich steige langsam aus meinem Bett und laufe den Flur entlang. Auf einmal sehe ich eine Gestalt, die wie eine Puppe aussieht. Dann renne ich in das Elternzimmer und sehe rein gar nichts ausser ein leeres Bett. Ich schleiche mich langsam in Jacksons und Lucas' Zimmer und schüttle sie wach. Stotternd vor Angst

erkläre ich meinen Brüdern, dass die Eltern verschwunden sind. Jackson und Lucas stehen voller Panik auf und stossen mit dem Kopf zusammen. Wir müssen sie suchen und meine Puppe auch. Lucas sagt: «Schaust du nie Horrorfilme?» «Nein, warum?», fragte ich zurück. «Weil jede Puppe dahinter steckt.» Wir durchsuchen alle die grosse Villa. Als wir alles abgesucht haben, findet Lucas eine kleine Tür, die einen Spalt weit offen ist. Jackson und Lucas gehen langsam rein und sehen, wie Mama und Papa Tee trinken. Ich renne in mein Zimmer und finde meine Puppe unter meinem Bett und ich gehe in den Keller und werfe die Puppe in den Ofen.

Tibelya Oez und Jesse Thomsen

Wenn der schönste Tag zum Albtraum wird

Kira und ihr zukünftiger Ehemann Jack hatten eine zweijährige Tochter, die Laura hiess. Sie waren eine glückliche Familie. Kira und Jack wollten heute in Zürich heiraten. Doch es passierte etwas Schreckliches.

Am Morgen allerdings deutete nichts darauf hin. Kira fuhr aufgeregt, aber auch glücklich zum Frisör, und wollte sich später die Nägel machen lassen. Jack wollte währenddessen die Eheringe abholen. Er lief stolz und voller Vorfreude zum Auto. Plötzlich klingelte sein Handy. Die Polizei war am anderen Ende. Die Polizei bat Jack auf die Wache zu kommen, da sie Informationen über die verstorbene Tochter Svenja von Jack hatten, die er mit einer anderen Frau hatte. Jack war verwirrt und fuhr sofort zur Polizeiwache. Er kam mit einem Kribbeln im Bauch an. Jack traf am Empfang den Herrn Meier, der es ihm erzählen wollte. Der Polizist hatte die Nachricht kurz und leider schmerzhaft überbracht. Er erklärte ihm: «Eine Frau namens Kira Steiner hat ihre Tochter Svenja am 5.11.2012 überfahren.» Jack schrie laut: «Was?» Er fuhr sofort zum Frisör, wo auch Kira war. Jack platzte vor Wut und stürmte in den Frisörsalon. Kira hatte keine Ahnung, was los war. «Hast du meine Tochter etwa umgebracht?», schrie Jack. «Es tut mir leid, dass ich es dir verheimlicht hatte, aber ich hatte grosse Angst, dass du Laura und mich verlässt», erwiderte Kira. Jack wollte ihr noch eine zweite Chance geben, aber er brauchte erst Mal Zeit und eine kleine Pause. Die Hochzeit wurde abgesagt.

Jack hatte Kira verziehen. Die Hochzeit wurde ein Jahr später nachgeholt. Jack, Kira und Laura waren eine kleine glückliche Familie. Alles war wieder beim Alten.

Lina Ismaili und Alejna Ismaili



Bruno Eigenmann

17. März - 7. Juli

Ortsmuseum
Flawil
Im Lindengut

Benzin im Blut - eine Rennfahrer-Karriere



Junge Familie sucht Haus in Flawil

Wir, ein Ehepaar mit einem 1-jährigen Sohn, suchen für unsere gemeinsame Zukunft ein Haus mit Garten und mindestens 5 Zimmern an ruhiger und kinderfreundlicher Lage in Flawil.

Auch unsere Katze sollte bei möglichst wenig Verkehr nach draussen können.

Wir freuen uns über Tipps oder Kontakte, die uns bei unserer Suche weiterhelfen.

Tel. 078 843 67 65




Mary's Home

Irish & American Folk-Rock kombiniert mit Rock, Blues und Jazz.
Die St. Galler Band präsentiert eine Mischung,
die niemanden stillsitzen lässt.
im-feld.ch

Freitag, 5. Juli
20 Uhr

DEMNÄCHST IM FELD

Spielnachmittage
Mittwoch und Donnerstag, 10. und 11. Juli
Weitere Informationen: im-feld.ch



**FÜRER
HOLZBAU AG**

FREUDE AM HOLZ

Gerne unterstützen wir Sie bei Ihren Wünschen und Ideen rund um den Werkstoff Holz.

Unsere Dienstleistungen sind:

- Planung/Bauleitung
- Neubauten/Umbauten
- Landwirtschaftliche Bauten/Gewerbebauten
- Pergolas/Terrassen/Carports
- Fassadenbau/Bedachungen
- Raumakustik
- Bodenbeläge/Terrassenroste
- Fenstermontagen/Sanierungen
- Insektenschutz/Vorhänge

Über Ihr Interesse und Ihre Anfragen freuen wir uns.

Norbert Fürer

Fürer Holzbau AG | unterer Landberg 1122 | 9230 Flawil
071 393 29 29 | www.fuerer-holzbau.ch | info@fuerer-holzbau.ch



SILBERBÜX

21. SEPT. 2019
LINDENSAAL FLAWIL

PARTNER & SPONSOREN



WWW.KINDERKONZERT.LI

St.Galler Festspiele

Fr 5.7. Diálogos de viejos y nuevos sonos
Die Geburt des Flamencos
Accademia del Piacere
19 Uhr, Kirche St. Laurenzen

Il trovatore
Oper von Giuseppe Verdi
20.30 Uhr, Klosterhof

Sa 6.7. Il trovatore
Oper von Giuseppe Verdi
20.30 Uhr, Klosterhof

So 7.7. Oswald von Wolkenstein – Reflexionen
Musik des bedeutendsten deutschsprachigen Troubadours
Joel Frederiksen, Bass, Laute und Leitung
Sabine Lutzenberger, Sopran
Bernd Oliver Fröhlich, Tenor und Saxophon
19.30 Uhr, Schützengelkapelle

Mo 8.7. Desiderium
Tanzstück von Yuki Mori
21 Uhr, Kathedrale

Di 9.7. Requiem for a Pink Moon
Troubadoure, Singer-Songwriter-Begegnungen zwischen Renaissance und Folk der 1970er
Ensemble Phoenix Munich
19 Uhr, Kirche St. Laurenzen

Mi 10.7. Il trovatore
Oper von Giuseppe Verdi
20.30 Uhr, Klosterhof

Do 11.7. Festkonzert – Bruchner 7
Sinfonieorchester St. Gallen
Modestas Pitrenas, Leitung
20 Uhr, Kathedrale

Fr 12.7. Il trovatore
Oper von Giuseppe Verdi
20.30 Uhr, Klosterhof

stgaller-festspiele.ch | 071 242 06 06

Ticketverkauf: Theater St.Gallen, Museumstrasse 24, 9004 St. Gallen
Während der Festspiele: St.Gallen Bodensee | Tourismus, Bankgasse 9, 9000 St. Gallen
0900 325 325 *starticket CHF 1.19/Min



gärten & mehr

toggenburg - fürstenland - st.gallen

Herzliche Gratulation zur bestandenen LAP!

gärtenundmehr.ch

Rätselspass

■	■	■	■	■	I	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■
F	L	A	S	C	H	E	N	O	E	F	F	N	E	R					
■	A	L	P	E	N	■	A	L	L	E	R	G	I	E					
■	C	T	■	R	■	B	R	E	I	T	E	■	C	S					
■	H	E	I	N	Z	E	R	■	S	E	I	C	H	T					
■	E	R	R									L	E	■					
E	N	T	E									■	A	■	H				
■	■	U	■									S	U	R	E				
■	O	M	A									A	D	E	R				
■	P	■	L									■	E	■	B				
L	E	G	I	■	■	■	I	A	■	■	■	■	■	B	S				
■	N	N	■	C	R	A	N	S	■	A	C	H	A	T					
■	A	A	R	A	U	■	N	E	L	L	O	■	D	■					
■	I	D	■	R	H	E	I	N	■	T	H	I	E	L					
■	R	E	A	■	M	F	G	■	C	O	N	I	N	X					

Der perfekte Platz für Ihr

Anzeige mit 7 Buchstaben

I N S E R A T

flawil@cavelti.ch | degersheim@cavelti.ch

SOMMERFERIEN

Das Lösungswort der letzten Ausgabe lautet: GRILLPARTY
 Alle Auflösungen der Rätsel unter: www.flawil.ch/aktuelles/fladeblatt.html/16 oder www.degersheim.ch/de/verwaltung/fladeblatt

9	5	8	6	1	3	4	7	2
2	4	3	7	9	8	5	6	1
7	6	1	4	5	2	3	9	8
6	9	2	8	4	1	7	3	5
8	1	7	5	3	9	6	2	4
4	3	5	2	6	7	8	1	9
3	8	6	1	2	4	9	5	7
1	7	9	3	8	5	2	4	6
5	2	4	9	7	6	1	8	3

©raetsel.ch 422774

3	1	6	4	2	8	7	5	9
9	8	5	6	7	1	3	4	2
4	7	2	3	5	9	1	6	8
6	9	1	2	3	4	5	8	7
8	4	7	9	1	5	6	2	3
5	2	3	8	6	7	9	1	4
1	5	8	7	4	3	2	9	6
7	6	9	5	8	2	4	3	1
2	3	4	1	9	6	8	7	5

©raetsel.ch 422805

AGENDA FLAWIL

Freitag, 08.30 bis 12.00/14.00 bis 18.00 Uhr
Wochenmarkt, vor dem Gemeindehaus

Sonntag, 7. Juli 2019
«Benzin im Blut» – Bruno Eigenmann – eine Rennfahrerkarriere
 Ortsmuseum Flawil
 Lindengut, 14.00 bis 17.00 Uhr

Donnerstag, 11. Juli 2019
Spatzenhöck
 Familientreff Flawil
 Kath. Pfarreizentrum, 14.45 bis 16.45 Uhr

AGENDA DEGERSHEIM

Samstag, 6. Juli 2019
Wochenmarkt
 Dorfplatz, 9.00 bis 12.00 Uhr

Stadt und Land, Hand in Hand

Tipps 2 für Besucher auf dem Land:
Den Hund unter Kontrolle haben!

St. Gallen Bauernverband

flawil.ch

Degersheim
 «Man - nicht nur auf dem Land»